

Schwerpunkt

Effektive Steuerung von Bankensystemen unter Mehrfachzielsetzungen

Überblick

Eine der größten Herausforderungen im modernen Management ist die Optimierung von komplexen und dynamischen Systemen innerhalb der Organisation vor dem Hintergrund einer Vielzahl unterschiedlicher Zielsetzungen. Dabei geht es nicht allein um die Bestimmung der Qualität der Prozesse oder bloßes Benchmarking, sondern um die Entwicklung aller am betreffenden System beteiligten Einheiten entlang definierter strategischer Korridore.

MAINLAND LABS ist eine der führenden ökonomischen Beratungen in Europa im Bereich Performance Modelling & Management. Wir unterstützen seit 15 Jahren Kunden aus dem öffentlichen und privaten Sektor in der Optimierung und langfristigen Entwicklung ihrer Produktionssysteme.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich Finance & Banking für den wir mit dem MDDM™ (Multi-Dimensional Dynamic Monitor) ein leistungsfähiges Tool zur Steuerung von Haftungs- bzw. Liquiditätsverbänden unter Mehrfachzielsetzungen bereitstellen. Das innovative Steuerungsinstrument bricht mit traditionellen Bewertungsmustern der Branche, die oft den Blick hinter die Daten verstellen. Wir gehen auf die individuelle Leistung der Einheiten, auf ihre Entwicklung und Umstände ihrer Leistungserbringung im Detail ein und liefern - vor dem Hintergrund aktueller Regulierungsregime (BASEL III / "BASEL IV") und Marktdynamik - ein hoch effektives Steuerungs- und Frühwarnsystem für ein modernes Risiko- und Ertragsmanagement.

Beispiele unserer Arbeit im Bereich der Steuerung von Bankensystemen

Erweiterung des BASEL III-Regimes

Für Institutionen der Europäischen Bankenaufsicht entwickelten wir eine neue Steuerungslogik als Ergänzung zum bestehenden BASEL III-Regulativ. Ziel war dabei die zusätzliche Integration der systemischen Funktion (Intermediär-Rolle) von Banken zur stärkeren Absicherung der Stabilität des Finanzsystems. Gegenstand der Analyse war die Performance von 70 unter dem SSM-Regime relevanten Eurozonen-Banken über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Vertriebssteuerung im Retail-Banking

Im Bereich Retail-Banking wurde der Aufbau einer modernen leistungsfähigen Vertriebssteuerung über 87 Finanzinstitute unterstützt. Dabei wurde die strategische Bedeutung einzelner Produkte und Produktgruppen in gewichtete Modelle der Leistungsbewertung im Vertrieb übersetzt und ein Tracking der realen Verkaufperformance über die Zeit implementiert.

Management strategischer Risiken im Bankenverbund

Gemeinsam mit einem Sparkassenverband wurde ein moderner intertemporalen Bewertungsrahmen aufgebaut, der simultan operative und strategische Aspekte der Banken-Performance integriert. Die Modellierung berücksichtigte dabei im Detail Unterschiede in den Rahmenbedingungen des Geschäfts der analysierten 46 Institute, um das Potenzial im Risikomanagement des Haftungsverbunds zu heben.

Finanzpolitische Analyse des Bankensektors

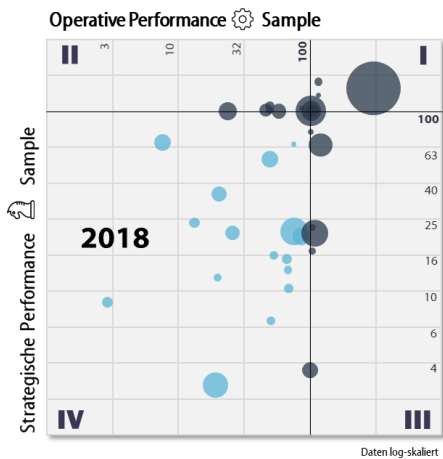
Für eine Institution des öffentlichen Sektor wurde der österreichische Bankensektor auf seine systemische (volkswirtschaftliche) Leistungsfähigkeit hin analysiert. Strategische Dimensionen der Modellierung waren u.a. die Liquiditätsproduktion der Banken, ihre Informationsleistung, die Risikoladung des Geschäfts oder der Grad des Leveraging durch Interbank Borrowing.

Wie MAINLAND LABS das Management von Haftungsverbänden unterstützen kann

Damit Haftungsverbände optimale Ergebnisse liefern können, müssen vor allem vier Dinge gegeben sein:

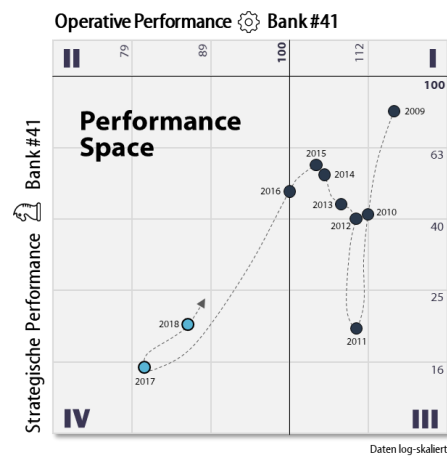
- (1) eine strategische Zielsetzung, die von allen beteiligten Parteien mitgetragen wird,
- (2) der uneingeschränkte Zugriff auf die für die Steuerungseinheit entscheidenden Daten,
- (3) leistungsfähige Analyse-Modelle, die die richtige Perspektive auf die Performance der einzelnen Einheiten bieten, und
- (4) die Kompetenz, die generierten Leistungsdaten richtig und vollständig zu interpretieren.

In der Praxis zeigt sich, dass oftmals einige der genannten Bedingungen nicht oder nur unzufriedenstellend erfüllt sind. Als quantitative Ökonomen liegt unser Fokus auf einer innovativen Modellierung des Bewertungsproblems, das heute noch vielfach mit traditionellem Benchmarking und der damit verbundenen problematischen Aggregation von Kennzahlen bearbeitet wird. Wir setzen im Gegensatz dazu auf moderne OR-Verfahren, die tiefergehende Analysen ermöglichen und damit neue Horizonte im Management von Banken-Systemen erschließen. Mit unseren Kunden arbeiten wir an der Entwicklung der Leistungsfähigkeit der Steuerungsfunktion in Haftungsverbänden.



Tracking von Einheiten über strategische Quadranten und Geschäftsjahre

- ▲ Bewegung von Einheiten zwischen den definierten Risiko-Zonen (Quadranten bis IV – 2009 bis 2018)
- Bankinstitute als Quelle systemischer Risiken
- Bankinstitute (unterschiedliche Geschäftsvolumina)

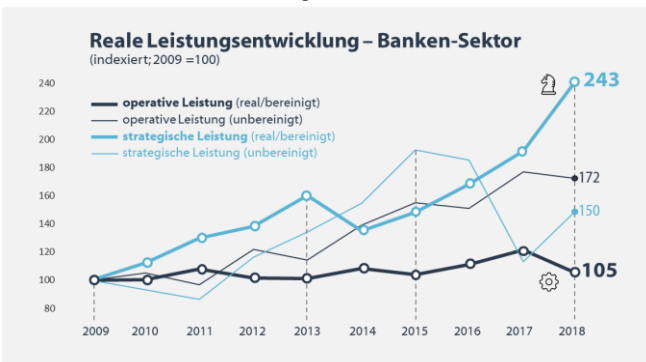


Vorzüge des MAINLAND LABS-Verfahrens

Im Mittelpunkt unserer Analyse steht das Leistungspotenzial der einzelnen Einheiten des gesteuerten Systems und die Aktivierung ihres Potenzials (beobachtbare Leistung). Referenz ist damit nicht - wie in traditionellen Verfahren - der Gruppenbeste, sondern vielmehr jede Einheit für sich selbst. Dies bringt entscheidende Vorteile in der Leistungsbewertung, da nun erstmals wesentliche Rahmenbedingungen der Leistungserbringung, wie Geschäftsmodelle, die individuelle Größe der Einheiten oder Marktcharakteristika, im Detail berücksichtigt werden können.

Unser Bewertungsrahmen auf Basis nicht-parametrischer mathematischer Programmierung stellt der Systemsteuerung eine Vielzahl entscheidender Informationen zur Verfügung, die traditionelle Verfahren entweder nicht oder nicht in entsprechender hoher Qualität liefern können. Hier einige Vorteile des MAINLAND LABS-Verfahren:

- (1) Eine eindeutige globale (über alle Leistungsdimensionen) Performance-Kennzahl für jede Einheit des Systems,
- (2) ein eindeutiges belastbares Ranking der Einheiten,
- (3) die Integration mehrere Zielsetzungen in der Steuerung,
- (4) die Berücksichtigung von Unterschieden in Größe und implementierten Geschäftsmodell zwischen den Einheiten,
- (5) der präzise Ausweis der Abweichung der Einheiten vom Leistungspotenzial, gegliedert nach Leistungsdimensionen,
- (6) die Identifikation der Leistungshebel im Bereich der einzelnen Einheiten (zur Priorisierung von Maßnahmen)
- (7) die Identifikation der Dynamik der Leistungsentwicklung im Bereich der Einheiten und der Aufbau intertemporaler Portfolios zur strategischen Steuerung der Einheiten, und
- (8) die präzise Beurteilung der realen Leistung der Einheiten durch Integration von technologischen Fortschritt, Konjunkturlage und Änderungen im Regulierungsrahmen.



Unsere Vorgangsweise

Strategie-Support

Analyse des aktuellen Steuerungssystems hinsichtlich Optimierungspotenziale, und Entwicklung zusätzlicher strategischer Aspekte in der Steuerung auf Basis der spezifischen Anforderungen der betroffenen Institute bzw. Institutsgruppen.

Datenaufbau

Abgrenzung der Leistungsdimensionen für die einzelnen strategischen Aspekte im Rahmen der Leistungssteuerung. Auswahl der optimalen Performance-Variablen für die einzelnen Leistungsdimensionen. Wir behandeln Informationen unserer Kunden vertraulich und garantieren über unsere Systeme ein hohes Niveau an Datensicherheit.

Modellierung

Entwicklung leistungsfähiger Bewertungsmodelle auf Basis der spezifischen Kundenanforderungen (u.a. Charakteristika des Leistungserstellungsprozesses, Heterogenitätsgrad der Einheiten, Analysezeitraum oder strategische Gewichtungen). Einsatz modernster Verfahren der mathematischen Programmierung.

Über MAINLAND Economic Consultants

Mainland (www.mainland-labs.com) ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Sitz in Wien und Märkten in Europa und Asien. Über unsere ökonomische und quantitative Expertise unterstützen wir Kunden aus dem privaten und öffentlichen Sektor in der Lösung komplexer wirtschaftlicher Problemstellungen. Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Data Analytics, Systemsteuerung und -optimierung, Risikomanagement und Erlösmanagement/Pricing.

Strategische Portfolios und Multi-Dimensional Dynamic Monitor (MDDM)

Integration der Bewertungsergebnisse im Rahmen des MDDMTM: Tracking der Einheiten über die Zeit, Steuerung der Einheiten in Richtung strategischer Zielzonen und Priorisierung von Steuerungseingriffen auf Basis des implementierten Frühwarnmechanismus.

Leistungsanpassungen im Bereich der Einheiten

Spezifikation des Grads der Leistungsabweichungen (Deltas) und präzise Definition des Anpassungsbedarfs nach strategischen Aspekten und Leistungsdimensionen. Sensitivitätsanalysen als Basis der Priorisierung der notwendigen Leistungs- bzw. Ressourcenanpassungen.

Reports, Manuals und Programmcodes

Detaillierte Dokumentation der Steuerungslogik, Bereitstellung von Prozess-Handbuch und Programm-Codes (Software-Lösung in Abstimmung mit Kundensystem).

Kontakt

Ron Scheucher

Head of Division Banking & Finance

Mainland Economic Consultants GmbH

Klagbaumgasse 9, 1040 Wien - Austria

Wien | T +43 1 7109036 | M +43 676 5087908
ronald.scheucher@mainland.at